

Inhalt

Danksagung	5
Abbildungen	11
Tabellen.....	11
0. Problem- und Fragestellung, Zielsetzung und Aufbau	13
<u>Teil I: Public Private Partnership in Städten und Gemeinden</u>	21
1. Public Private Partnerships im empirischen Feld lokaler Politik und ihrer Steuerung	21
1.1 Ursprung und Entwicklung des Konzepts.....	21
1.2 Entwicklung von Public Private Partnerships in Deutschland	23
1.3 Verbreitung von Public Private Partnerships in deutschen Städten und Gemeinden	24
2. Begriffsbestimmung und Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes	26
2.1 Begriffsbestimmung	26
2.2 Gegenstandsbereich, Typen und Erscheinungsformen von PPPs	27
3. Die Rolle von Public Private Partnerships: Differierende Sichtweisen	29
3.1 Public Private Partnerships als politisch-administrative Steuerungsinstrumente.....	30
3.2 Public Private Partnerships als eine Ausprägung lokaler Governance.....	33
3.3 Public Private Partnerships im Kontext von Privatisierung	37
3.4 Public Private Partnerships als Ausdruck lokaler Mächtekonstellationen	41
3.5 Zusammenfassung	45
4. Zwischenfazit	47
<u>Teil Zwei: Fallstudie</u>	50
1. Untersuchungsdesign und Methodologie	50
1.1 Fallstudien-Design.....	51

1.1.1 Gütekriterien	51
1.1.2 Integration qualitativer und quantitativer Methoden.....	53
1.2 Methoden	54
1.2.1 Die Methode der Qualitativen Inhaltsanalyse	54
1.2.1.1 Ursprünge und Perspektiven.....	54
1.2.1.2 Vorgehensweise.....	55
1.2.1.3 Methode der Datenaufbereitung und –analyse	55
1.2.2 Die Methode der Quantitativen Netzwerkanalyse.....	56
1.2.2.1 Forschungstradition und Perspektive.....	57
1.2.2.2 Analyseeinheiten und Analyseebenen	60
1.2.2.3 Analyse lokaler Machtstrukturen.....	61
1.3 Fallauswahl, Datenerhebung und Datenbasis der Fallstudie.....	63
1.3.1 Fallauswahl	63
1.3.1.1 Lokale Ebene	63
1.3.1.2 Das Politikfeld Kultur.....	64
1.3.1.3 Kooperative Arrangements	65
1.3.1.4 Zusammenfassung	66
1.3.2 Datenerhebung und Datenbasis.....	67
1.4 Zusammenfassung	70
2. Rahmenbedingungen der Kulturfinanzierung und ihrer Steuerung.....	73
2.1 Begriffliche und konzeptionelle Abgrenzung	74
2.2 Zur historischen Entwicklung des Kulturbetriebs.....	78
2.3 Rechtliche Rahmenbedingungen der Kulturfinanzierung	87
2.4 Politisch-institutionelle Rahmenbedingungen der Kulturfinanzierung	92
2.4.1 Kulturpolitik des Bundes und das Bund-Länder-Verhältnis	92
2.4.2 Kulturpolitik der Länder	99
2.4.3 Kulturpolitik der Kommunen.....	101
2.5 Kulturfinanzierung und ihre wirtschaftliche Bedeutung.....	106
2.5.1 Der öffentliche Kulturfinanzierungsbetrieb	107
2.5.2 Der privatwirtschaftliche Kulturfinanzierungsbetrieb.....	112
2.5.3 Der gemeinnützige Kulturfinanzierungsbetrieb	116
2.6 Jenseits der Idealtypen: Veränderungsprozesse in der politischen Diskussion.....	123
2.7 Zwischenbilanz.....	125

3. Empirische Analyse: PPPs in der lokalen Kulturfinanzierung.....	127
3.1 Öffentliche Debatte und Diskurs: Entwicklungslinien und Fallhintergründe	127
3.1.1 „Musikhalle“	128
3.1.1.1 Hintergrund und Entwicklungslinien.....	128
3.1.1.2 PPP-Konzept „Musikhalle“	135
3.1.1.3 Positionen zur Entwicklung, Status quo im Untersuchungszeitraum	137
3.1.2 „Ausstellungshalle“.....	145
3.1.2.1 Hintergrund und Entwicklungslinien	145
3.1.2.2 PPP-Konzept „Ausstellungshalle“	147
3.1.2.3 Positionen zur Entwicklung, Status quo im Untersuchungszeitraum	148
3.1.3 „Picasso-Museum“.....	150
3.1.3.1 Hintergrund und Entwicklungslinien.....	151
3.1.3.2 PPP-Konzept.....	152
3.1.3.3 Positionen bei der Entwicklung, Status quo im Untersuchungszeitraum.	152
3.2 Strukturelle Faktoren: Akteurskonstellationen und Einflusstrukturen in der Planungsphase der Musikhalle.....	154
3.2.1 Beteiligte Akteure und Netzwerkgrenzen	156
3.2.2 Einflusspotential im Zuge der Entwicklung der PPP Musikhalle	157
3.2.3 Beziehungen und Einflusstrukturen.....	160
3.2.3.1 Hintergründe: Integration, Macht, Entscheidungsfindung.....	160
3.2.3.2 Beziehungsarten.....	164
3.2.3.3 Ausprägungen von Beziehungen	168
3.2.4 Untersuchung der Beziehungsstrukturen	169
3.2.4.1 Informationsaustausch	169
3.2.4.2 Strategische Abstimmung vor Entscheidungen	186
3.2.4.3 Bezug, Weitergabe und Austausch von Fachwissen.....	192
3.2.4.4 Gegenseitige Unterstützung bei der Zielerreichung.....	198
3.3 Interpretationen der Akteure: Ziele, Interessen, Einflussfaktoren	204

3.3.1 Ziele	205
3.3.1.1 Musikhalle	205
3.3.1.2 Ausstellungshalle und Picasso-Museum.....	207
3.3.1.3 Fazit	207
3.3.2 Interessen in der Planungsphase.....	208
3.3.2.1 Musikhalle	208
3.3.2.2 Ausstellungshalle und Picasso-Museum.....	218
3.3.2.3 Fazit	221
3.3.3 Begünstigende und restringierende Faktoren im Planungsprozess	221
3.3.3.1 Musikhalle	221
3.3.3.2 Ausstellungshalle und Picasso-Museum.....	241
3.3.3.3 Fazit	244
3.3.4 Prägende Faktoren auf der Ebene der Institutionen	244

Teil III: Zusammenfassung, Fazit, Ausblick 248

1. Rekapitulation: Anlage der Untersuchung	248
2. Rahmung: Theoretische Anschlussfähigkeit.....	251
3. Ergebnisse der empirischen Untersuchung.....	253
4. Fazit und Ausblick	264
Literaturverzeichnis.....	279
Anhang	300